

**REALFICTION**

FILMVERLEIH

---

präsentiert

# MAÑANA AL MAR

Ein Film von INES THOMSEN

Deutschland / Spanien 2006 - 83 Min. - OmU

MAX OPHÜLS DOKUMENTARFILMPREIS 2006 (Filmfestival Max Ophüls Preis)

BESTER DOKUMENTARFILM 2006 (Filmfestival achtung Berlin - new berlin film award)

BESTE KAMERA 2006 (Filmfestival achtung Berlin - new berlin film award)

**Kinostart:**  
**28. September 2006**

**REAL FICTION FILMVERLEIH Joachim Kühn**

Hansaring 98 - 50670 Köln

Tel.: 0221 – 95 22 111 - Fax: 0221 – 95 22 113

info@realfictionfilme.de - www.realfictionfilme.de

### KURZINHALT

Winter am einsamen Stadtstrand von Barcelona. Die Wellen kommen und gehen.

Der fast neunzigjährige José joggt durch den Sand und Paulina, eine gehbehinderte alte Dame, singt kubanische Boleros aus ihrer Jugend im eisigen Meer, während ihre Krücke am Ufer wartet. Der achtzigjährige Antonio sitzt auf seinem selbst gemauerten Thron auf der Mole und lässt seinen Blick über die See schweifen.

Die Protagonisten dieses Films stehen am Ende ihres Lebens. Sie sind Teil einer älteren Strandgemeinschaft, deren Leidenschaft sie jeden Morgen zum Meer zieht. Über einen langen Zeitraum folgt der Film diesen liebenswerten, humorvollen und überaus lebendigen Individualisten, die hier Wind, Wetter und Zeit trotzen und nimmt Teil an ihren Liebes- und Alltagsgeschichten. Die Kamera verlässt dabei nie den Strand, der als natürlicher Lebensraum dieser Menschen erscheint. Er wird Schauplatz einer rituellen Begegnung mit dem Meer, dessen Rhythmus den Film bestimmt.

### INES THOMSEN ZU IHREM FILM

"Es war Winter in Barcelona als ich den einsamen Strand entlang lief.

Ich hörte den Gesang von Boleros, der mir vom Meer entgegen wehte und sah eine alte Frau im eisigen Wasser schwimmen. Es war die alte Dame Paulina, die mit ihrer kräftigen vollen Stimme Lieder aus einer vergangenen Zeit sang, während sie wie ein Delphin ihre Pirouetten in den Wellen drehte - ihre Krücke stand am Ufer und wartete auf sie.

Als sie aus dem Wasser kam, lächelte und winkte sie einem jungen Mann zu.

Die bezaubernde Leichtigkeit ihres Lächelns und ihrer Geste gehörte einer zwanzigjährigen Frau und war im Gegensatz zu ihrem alternden Körper voller eleganter Anmut.

Paulina musste wissen, dass sie keine jugendliche Schönheit mehr war, aber sie hatte es in diesem Moment vergessen. Eine von der Zeit unabhängige Anmut hatte mich in diesem Moment berührt und ich wurde neugierig, wer sich hinter den alten Menschen verbarg, die es tagtäglich zum Meer von Barcelona zieht."

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

---

Ines Thomsen lebte 2000/2001 ein Jahr in Barcelona in der Nähe des Hafens. Dort lernte sie zuerst die alte Dame Paulina und nach und nach alle weiteren älteren Gäste des Strandes kennen. In dieser Zeit entstand, zusammen mit Wolf Marcus Göppner, der Kurzfilm "Cantando la Vida" auf Super 8 mm über die Meeresdiva Paulina, der auf vielen internationalen Festivals lief (Prädikat: „wertvoll“, Best Student Film Award, Int. Filmfestival „Molodist“, Kiew, Ukraine, 2002).

Ein paar Jahre später folgte dann der lange Dokumentarfilm "Mañana al Mar".

Ines Thomsen hat Anfang 2005 neun Wochen am Stadtstrand von Barcelona, auf einem Kilometer von Mole zu Mole gedreht. Es war einer der kältesten katalanischen Winter seit 20 Jahren.

### PROTAGONISTEN

#### **Paulina Ubiedo Pardo**

Die 76jährige Dame Paulina zieht es seit dem Tod ihres Mannes vor 20 Jahren jeden Morgen zum Meer. Ihre körperliche Gebrechlichkeit vergisst sie, sobald sie sich in die Wellen schwingt und mit stolzer kräftiger Stimme kubanische Boleros singt. In diesen Momenten erblüht sie zur Diva des Strandes. Obwohl sie glaubt, dass sie eines Tages in diesen Wellen untergehen wird, lässt sie sich kaum durch die unruhige winterliche See irritieren.

#### **José Boadas**

Der 87jährige José joggt täglich in gebückter Haltung in seinem Tempo am Meer entlang. Sein dünner Körper scheint immer weniger zu werden. Allein sein Wille und seine Vergesslichkeit darüber, dass er nicht mehr 17 Jahre alt ist, tragen ihn leichtfüßig durch den Sand. José ist ein hervorragender und liebenswerter Geschichtenerzähler und gibt gerne seine skurrilen Anekdoten zum Besten. Mit Humor betrachtet er seinen deformierten Körper und reflektiert mit einer versöhnlichen Leichtigkeit über das Ende des Lebens, während dieser raue Winter auch sein letzter sein kann.

#### **Antonio Martín**

Der 83jährige Antonio hat sich auf der Mole aus kantigen Felsbrocken eine Art Wohnzimmer gemauert, das er schon mehrmals wieder aufbauen musste. Wenn er allmorgendlich auf seinem Steinthron sitzt und den Blick über die See schweifen lässt, hat er den Frieden mit sich und der Welt gefunden. Antonio ist als großer Masseur strandbekannt, doch diese kalten Tage scheint er vergeblich auf seine Freundinnen zu warten.

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

---

### CREDITS

Deutschland / Spanien 2006

83 Min., spanisch / katalanisch mit deutschen Untertiteln

Buch, Regie und Kamera: INES THOMSEN

Schnitt: LARS SPÄTH

Ton: WIEBKE HELDMANN, BENJAMIN KRBETSCHEK

Tonmischung: HOLGER LEHMANN (BVFT), MICHAEL GERBES,  
TITUS MADERLECHNER, WIEBKE HELDMANN

Kameraassistent: ELISABET ROURICH, SANDRA ORTIZ

Tonassistent: BENJAMIN KRBETSCHEK, BERNAT GRAS,  
GABRIEL GALLEGRO, EDUARDO TUSET

Schnittassistent: FRANZISKA VON BERLEPSCH, SYBILLE ECKHARDT,  
JANINA HERHOFFER

Dramaturgische Beratung: ANNA KLAMROTH, NICOLE ARMBRUSTER

Source Musik: EIKE HOSENFELD & MORITZ DENIS, TONBÜRO BERLIN

Geräuschemacher: CARSTEN RICHTER

Techniksupport: JOCHEN HERMANN

Titeldesign: ALEJANDRA TOMEI

Runner: ANA FERRER, NEAL KRAJNIK, NEREA LEBRERO, PAUL SARALEGUI

Produktionsassistent: JULIA ARAGAY

Produktionsleitung: CLAUDIA WOLF, BETTINA WALTER

Herstellungsleitung HFF: ANYA GRÜNEWALD, HOLGER LOCHAU

Co-Production Executive: MADELEINE SHEAHAN

Filmgeschäftsführung: MONIKA HELMER, GEORGIA SIMÓN

Delegate Producers TVC: JOAN CASAS, ROSA BOSCH

Redaktion ZDF/ARTE: DORIS HEPP

Redaktion TVC: JORDI AMBROS

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

---

Mitwirkende:

PAULINA UBIEDO PARDO, JOSÉ BOADAS, ANTONIO MARTÍN, JORDI ARTÓS,  
JOSÉ CORTÉS, MARCEL TARRAGÓ, JOSÉ MINGUET, ALFONSO MORENA u. a.

Produktion: gop03 GmbH, CHRISTIN MEYER & ANKE JUNGFLEISCH,  
POLAR STAR FILMS S.L., CARLES BRUGUERAS &  
BETTINA WALTER

Koproduktion: ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE, TELEVISIÓ DE CATALUNYA,  
HOCHSCHULE FÜR FILM UND FERNSEHEN, „KONRAD WOLF“  
Potsdam-Babelsberg

Gefördert von: KULTURELLE FILMFÖRDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.,  
INSTITUT CATALÀ DE LES INDUSTRIES CULTURALS

### FESTIVALS UND AUSZEICHNUNGEN

- **FILM FESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS 2006:  
PREIS FÜR DEN BESTEN DOKUMENTARFILM**

„Wir haben uns durch dieses witzige, unterhaltsame und geduldige Werk in die wunder-  
vollen Strandphilosophen verliebt und hoffen sehr, dass ihre Geschichten den Weg ins  
Kino finden werden.“ (Jury des Film Festivals Max Ophüls Preis)

- **FILM FESTIVAL ACHTUNG BERLIN - NEW BERLIN FILM AWARD 2006:  
BESTER DOKUMENTARFILM, BESTE KAMERA**

„´ **Mañana al mar** ` hat die Jury mit seiner herausragenden formalen Stärke und Aus-  
druckskraft überzeugt. Ines Thomsen hat einen poetischen Film gedreht und beweist  
darin einen exakten, emotionalen und erfrischend unaufgeregten Blick für große Bilder  
und ein kleines Thema, das in Barcelona im wahrsten Sinne auf der Straße bzw. am  
Strand liegt.“ (Jury des Film Festivals achtung berlin - new berlin film award)

- **DOCUMENTA MADRID 2006, INTERNATIONALER WETTBEWERB**

**BIO- / FILMOGRAFIE INES THOMSEN**

Geboren 1975 in Pinneberg / Schleswig-Holstein. Nach sechsmonatigem Aufenthalt in Paris als Kameraassistentin in Auckland / Neuseeland und Berlin tätig.

1997-2004 Kamerastudium an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg. 2000/01 DAAD-Jahresstipendium: Studium an der Filmschule ESCAC Barcelona. Ines Thomsen ist als Kamerafrau und Regisseurin tätig.

**Regie und Kamera**

2006 Mañana al mar (Dokumentarfilm)

2004 Een Land. Twee Meere (Animationsspot);

\* 1. Preis im Schleswig-Holstein-Werbespot-Wettbewerb/Germany, Short-Cuts, 2004

2004 Spielgefährten (Kurzdokumentarfilm)

2002 Cantando La Vida (Kurzdokumentarfilm);

\* Prädikat: „wertvoll“

\* Best Student Film Award, Int. Filmfestival „Molodist“, Kiew, Ukraine, 2002

2000 sportfrei, Regie: Anna Klamroth, Co-Regie und Kamera (Kurzdokumentarfilm)

\* 1. Preis im deutschen Wettbewerb, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, 2000

\* Best Student Film Award, Int. Sportfilmfestival Liberec, Tschechien, 2000

\* SBS Television Eastcarpet Award, Flickerfest, Sydney, Australien, 2001

\* nominiert für den Deutschen Kamerapreis, 2001

**Kamera (Auswahl)**

2005 Zuhause Reisen, Regie: Gert Bendel (Dokumentarfilm)

2005 Übersprung, Regie: Malte Schmidt (Kurzspielfilm)

2005 Die letzten Künstler, Regie: Gert Bendel (Kurzdokumentarfilm)

2004 Edge City, Regie: Gregor Wille und Michael Reuter (Dokumentarfilm)

2004 Borders, Regie: Tina Sakova (Kinotrailer)

2003 Die Freiheit der Bäume, Regie: Bernhard Sallmann (Kurzdokumentarfilm)

2003 Muttermund, Regie: Sandra Ehlermann (Dokumentarfilm)

2002 Papas, Regie: Martin Gypkens (Kurzspielfilm)

2001 Pulpofiction, Regie: Jan Araujo (Kurzspielfilm)

# REALFICTION

## FILMVERLEIH

---

2000 Ein Liebesversuch, Regie: Jasmin L. Hermann (Kurzspielfilm)

1999 Berlin schwarzweiß, Regie: Alida Babel (Dokumentarfilm)

1999 Einzelgang, Regie: Jasmin L. Hermann (Kurzspielfilm)

1998 Wegegeld, Regie: Nicolas Jakobs (Kurzdokumentarfilm)

### **gop03 FILMPRODUKTION**

Im September 2003 gründeten Anke Jungfleisch (TV-Producer, dffb) und Christin Meyer (Film und Fernsehproduktion, HFF Potsdam Babelsberg ) die Filmproduktionsfirma gop03 GmbH mit Sitz in Berlin.

#### **Produktionen:**

2006 MAÑANA AL MAR

2006 NUR NOCH 28 TAGE, Dokumentarfilm über die letzten 28 Tage des Palastes der Republik, Regie: Kolin Schult & Nic Nagel

2006 EINE KLEINE, FEINE GESCHMACKSSACHE  
Doku-Soap, Buch & Regie: Miriam Würtz

2005 MAST QALANDAR (DER EKSTATISCHE)  
Dokumentarfilm, Buch & Regie: Till Passow (Preise: Deutscher Kurzfilmpreis/Dokumentarfilm 2005; Best Documentary Short Film, Rio de Janeiro 2005; Golden Gate Award, San Francisco International Film Festival 2005)

2005 DER MANN MIT DEM KOFFER, Animationsfilm, Regie: Thomas Henseler  
(Preis: Best Direction Human Rights UNESCO Selection, SALENTO FINIBUS TERRAE, International Film Festival 2006, San Vito dei Normanni, Italien)

### PRESSESTIMMEN

"Ines Thomsen hat mit ihrer liebevollen Beobachtung älterer Menschen am Strand von Barcelona mit der Kamera ein starkes, von Zuneigung, Respekt, Humor und Würde geprägtes Denkmal gesetzt für eine positive Lebenshaltung über alle Alters- und Schönheitstrends hinweg. Sie vermittelt den Zuschauern die zuversichtliche Einstellung ihrer Protagonisten und lässt uns teilhaben an deren alltäglichem Leben am Strand, das uns so besonders erscheint."

**infomedia-sh.de, 06.02.06**

"Ein kleines Wunder vollbrachte der Dokumentarfilm "Mañana al Mar" auf dem diesjährigen Festival Max-Ophüls-Preis. Nicht nur, dass er die schwere Entscheidung für das nächste Urlaubsziel abnahm, auf einmal wollte nach dem Genuss des Filmes jeder alt werden und das am liebsten am Strand von Barcelona. In ihrem Porträt über eine Gruppe alternder Individualisten zeigt die Regisseurin Ines Thomsen den Kampf einheimischer Senioren, die stolz gegen ihren körperlichen Verfall ankämpfen und der Gewissheit über die eigene Vergänglichkeit mit Humor und unbedingtem Lebenswillen entgegenreten. Eine thematisch feine Gratwanderung zwischen Humor und Tragik."

**Arbeitnehmer, 01/ 2006**

"Faszinierend ist die Selbstverständlichkeit, mit der Thomsen auch die welken Körper ins Bild bringt: eine Hommage an Lebenslust und Optimismus."

**Rhein-Zeitung, 31.01.06**

"...eine behutsame Annäherung und eine große Liebeserklärung zugleich..."

**Saarbrücker Zeitung, 26.01.06**